FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

An die
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Carola Blum

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.04.2009

AN/0638/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009

Kein Einzug des Amtes für Kinderinteressen ins Haus des Jugendrechts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen.

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, andere Räumlichkeiten für die Unterbringung des Amtes für Kinderinteressen zu suchen und Alternativen für die ungenutzten Flächen im Haus des Jugendrechtes aufzuzeigen. Den Einzug des Amtes für Kinderinteressen ins Haus des Jugendrechts lehnt der Jugendhilfeausschuss ab.

Begründung:

Das Haus des Jugendrechts hat es sich zum Ziel gesetzt, jugendliche Intensivstraftäter wieder auf den rechten Weg zu bringen. Der Zusammenschluss von Polizei, Jugendgerichtshilfe, Jugendstaatsanwaltschaft, Ambulanter sozialer Dienst der Justiz und der Arbeiterwohlfahrt soll durch die enge Vernetzung unter einem Dach für einen schnellen Vollzug der Strafmaßnahmen sorgen. Damit will die Stadt Köln die Jugendkriminalität senken. Bei diesem Projekt geht es nicht um Jugendliche, die einmal eine Jugendsünde begehen, sondern um Kinder und Jugendliche, die bereits mehrmalig in Form von schweren Gewalttaten, Diebstahl, Einbrüchen etc. polizeilich bekannt sind.

Das Amt für Kinderinteressen hat dagegen ein ganz anderes Aufgabengebiet und zwar die Stärkung der Partizipation von Kinder und Jugendlichen. Das Amt für Kinderinteressen hat einen hervorragenden Ruf und ist ein positiver Ansprechpartner für Kinder und Familien.

Nur weil sich beide Einrichtungen mit Jugendlichen beschäftigen, heißt das nicht, dass sie miteinander kompatibel sind oder sich ergänzen. In diesem Fall wird die langjährige, positive Arbeit des Amtes für Kinderinteressen mit einer der bevorstehenden, schwierigsten Aufgaben der Stadt Köln gleichgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Sylvia Laufenberg
Jugendpolitische Sprecherin